Arbeit. Das bedeutete eine hohe Verantwortung für die Parteiorganisation des Betriebes für das Gelingen des Experimentes. Die Parteileitung nimmt regelmäßig einen Bericht des Betriebsdirektors über die erreichten Fortschritte entgegen und schätzt gleichzeitig die Arbeit der einzelnen Genossen, der Parteigruppen und der APO ein. Eindeutig ergaben sich in den Bereichen die besten Ergebnisse, in denen die Mitglieder der Parteigruppen eine gute und offensive Arbeit leisten.

Der Einsatz aller zur Verfügung stehenden betrieblichen Publikationsmittel wie Betriebszeitung, Betriebsfunk und Wandzeitungen, aber auch die zielgerichtete Unterstützung durch die Betriebsakademie, die Betriebsberufsschule und das Lektorat trugen wesentlich zum Erfolg bei. Von ausschlaggebender Bedeutung war das enge Zusammenwirken aller Bereiche unter gleichzeitiger Berücksichtigung der zentralen Stellung der Technologie, wobei es eine klare Abgrenzung der Verantwortlichkeit der einzelnen Bereiche gibt.

Eine wertvolle Hilfe bei der Einführung des Systems der fehlerfreien Arbeit sind die Haushaltsbücher. Die Kontrolle der eigenen Arbeit durch jeden Werktätigen, die Übergabe einwandfreier Unterlagen an die weiterverarbeitende Abteilung und das richtige Erkennen des Ursprungs von bestimmten auftretenden Fehlern ergaben die Grundlage zur Ausarbeitung von Kennziffern, die Bestandteil der jeweiligen Haushaltsbücher wurden. In den produktionsvorbereitenden Abteilungen z. B. bilden die in den Haushaltsbüchern fixierten Qualitätskennzitfern die Basis für die Höhe der Prämien.

Da grundsätzlich alle Bereiche des Betriebes Einfluß auf die Qualität haben, ist es inzwischen ein unumstößliches Prinzip geworden, daß sowohl für die Leiter als auch für die Mitarbeiter der produktionsvorbereitenden Abteilungen die persönliche Verantwortung für die Qualität der Arbeit ebenso gilt, wie in den produzierenden Abteilungen.

Bei der Einführung des Systems der fehlerfreien Arbeit im VEB Treffmodelle waren sich die Verantwortlichen von Anfang an darüber einig, daß dieses System nicht schlagartig und allumfassend eingeführt werden kann. Es bedarf vielmehr einer ständigen, den objektiven Erfordernissen entsprechenden Veränderung, Erweiterung und Vervollkommnung. Erst dann hat dieses System volle Wirksamkeit.

Nach umfangreichen Diskussionen mit den Werktätigen wurde z. B. in den produzierenden Bereichen die Qualität an die Mehrlohnprämie gebunden. Bereits nach einigen Monaten forderten die betreffenden Brigaden eine Neufestsetzung der Vorgabesätze. Die Qualitätskennziffern mußten also überarbeitet werden, da sie wegen der intensiven Bemühungen der Brigademitglieder um eine Verbesserung der Qualität bereits nach kurzer Zeit ständig überboten wurden.

Daß mit dem nunmehr bei uns in voller Aktion befindlichen System der fehlerfreien Arbeit bei guter ideologischer und technisch-organisatorischer Vorbereitung große ökonomische Erfolge erreicht werden können, beweisen die Ergebnisse. Entscheidend war und bleibt die politisch-ideologische Seite. Schöpferische und aktive Mitarbeit aller Werktätigen setzt voraus, daß jedem einzelnen seine Stellung im Gesamtprozeß der Produktion und seine eigene Verantwortung klar ist.

Rita Puffky

Produktionsdirektorin im VEB Treffmodelle Berlin

Genossin Ursula Gabbert aus dem VEB Treffmodelle Berlin ist Mitglied der mit dem Staatstitel ausgezeichneten Brigade „Lilo Herrmann" und Mitglied der SED-Kreisleitung Berlin-Prenzlauer Berg. An der Einführung und Durchsetzung des Systems der fehlerfreien Arbeit in ihrer Brigade hat sie hervorragenden Anteil. Sie wurde deshalb mit dem „Wimpel für ausgezeichnete Qualität" ausgezeichnet.

Genossin Gabbert kämpft beharrlich gegen jede falsche Einstellung zur Qualitätsarbeit. Sie sagte: „Für die Qualität ist nicht die TKO, sondern sind in erster Linie die Werktätigen in der Produktion verantwortlich." Aus dieser Erkenntnis heraus nahm sie gemeinsam mit einigen anderen Brigademitgliedern an einem Qualifizierungslehrgang teil. Im Herbst vergangenen Jahres konnten sie den Facharbeiterbrief entgegennehmen.

Fotos: B. Hammann